



**Carol Lynn Pearson**

**Anfänge**

**Gedichte**

*Das Buch*

*Pearsons Gedichte sind ein persönliches Glaubensbekenntnis. Sie sprechen von Liebe - der Liebe zwischen Mutter und Kind, Mann und Frau, einem Christen und seinem Gott. Ihre Bilder sind einprägsam und voller überraschender Wendungen. Reime verwendet sie sparsam und meist an Stellen, denen eine besondere Bedeutung zukommt. Der Leser kann für seinen Alltag und auch für seinen Sonntag neue Perspektiven entdecken, die erfreuen oder auch nachdenklich stimmen.*

*„Alle, die wir ihre Gedichte lesen, ...können ruhig schlafen auch wenn der Wind weht.“*

*Reed H. Bradford.*

### *Die Autorin*

*Carol Lynn Pearson (Jahrgang 1939) hat an der Brigham Young University Theaterwissenschaft mit einem Master of Arts abgeschlossen. Ihre schriftstellerische Karriere begann sie mit dem hier in der 2. Auflage als deutsche Übersetzung vorliegenden Gedichtband „Beginnings“, von dem wider alles Erwarten innerhalb kürzester Zeit mehr als 5000 Exemplare verkauft wurden. Seitdem hat sie zahlreiche weitere Arbeiten veröffentlicht. Auch der Text für das Musical „My Turn on Earth“ stammt aus ihrer Feder. In Deutschland wurde sie durch den autobiographischen Roman „Goodbye, I love you“ bekannt. Auch ihr Bericht über das Leben einer alleinerziehenden Mutter mit dem Titel „Ich bin den Weg allein gegangen“ fand den Weg in deutsche Buchhandlungen. Für ihre Gedichte erhielt sie verschiedene Preise und sie erschienen in „Contemporary Poetry of the United States“.*

**FSC R Logo**

## **Vorwort der Übersetzer zur zweiten Auflage**

Gedichte zu übersetzen stellt immer vor das besondere Problem, neben dem Inhalt auch der Form in der neuen Sprache gerecht zu werden. Dies war im vorliegenden Fall nicht extrem schwierig, verlangte aber doch Kompromisse und den Gebrauch einer gewissen übersetzerischen Freiheit. Ein kompetenter Kritiker unserer Arbeit hat uns jedoch bestätigt, dass wir uns inhaltlich eher zu genau an das Original gehalten haben. Dabei konnten wir nicht immer die Schlichtheit der Sprache wiedergeben. Auch fallen bei uns die Reime nicht immer auf die sinntragenden Wörter. Wir hoffen, dass das Ergebnis trotzdem einen adäquaten Eindruck vom Original vermittelt und mit manchen Texten auch den deutschen Leser nicht nur inhaltlich sondern auch ästhetisch erfreuen kann.

Angelika und Thorolf Glumann

November 2017

## Inhalt

Anfänge

Analyse

Ritual

Über Geheimnisse

Die elfte Stunde

Von einer Schriftstellerin, die über angenehme Dinge schreibt

Der Herr spricht zu einer Leserratte, die gerade im Himmel eingetroffen ist

Erst Milch, dann Fleisch

Perspektive der Sterblichkeit

Eine neue Dimension des Glaubens

Der „schwarze Peter“ bleibt bei mir

Der Plan

An einen geliebten Skeptiker

Die Lehre

An der Krippe

Der Nutznießer

Gedanken in der Kapelle

An eine, die sich Sorgen macht, ob sie gefunden wird

Mein Frühling

Das Embryo

Noch eine Geburt

Am Altar

Eine Entscheidung

Der Grund  
Schuld  
Tischgebet  
Reinigung  
Autorität  
Vergebung  
Eigentum  
Der Zehnte  
Der Maßstab  
Gebet  
Das Opfer  
Der Preis  
Ein neugeborenes Kind  
Der Einsatz  
Von einer Frau  
Gott spricht zu Abraham  
An meine Vorfahren  
Geschlossener Kreis  
An die Christen, die jetzt mit Rosen gesegnet sind,  
anstatt geteert und gefedert zu werden  
Monatliches Fasten  
Wasser und Geist  
Die Beobachter  
Vorkehrung für das Ende  
Gericht  
Von fernen Orten  
Gott spricht  
Die Seele der Erde  
Verbunden

Ein frauliches Kind

Gedenken

Standpunkt

Tod

Andenken an die Sterblichkeit

